

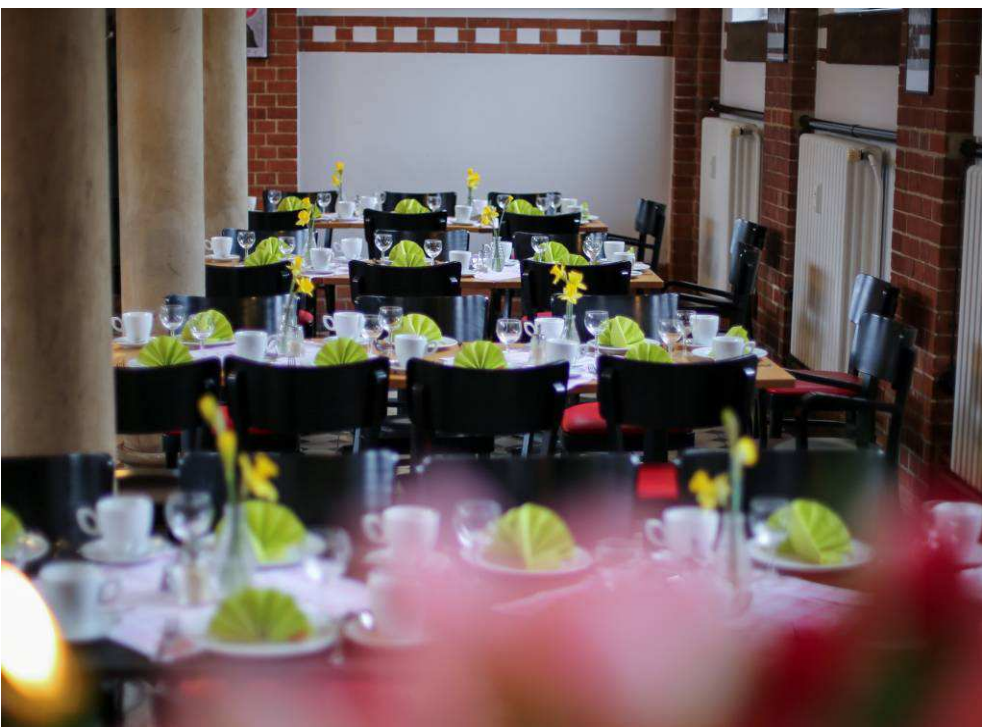


Foto: Inga Berndt

Musik und Frühstück bei Anna Blume

Unser einzigartiges, wunderbares, exquisites Frühstücksbuffet mit Kaffeehausmusik, live gespielt von professionellen Musikerinnen und Musikern. **Kosten pro Person inkl. Filterkaffee, Tee, Kaffeespezialitäten und Schokolade 34,00 € zzgl. 5,00 € Musikbeitrag, Kinder bis 15 Jahre 2 € pro Lebensjahr. Einlass ab 10.45 Uhr Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!**

Sonntag, den 01. Februar 2026 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: Maewen Forrest



Niki de Saint Phalle: QUEEN CALIFIA'S MAGICAL CIRCLE

Ein Reisebericht – Ausstellung. Niki de Saint Phalle's letzte große Installation wurde im Oktober 2003, ein Jahr nach ihrem Tod, in Escondido (Kalifornien) eröffnet. Sie ist benannt nach der legendären schwarzen Amazonen-Königin Califia, die in den Mythen um die Entstehung Kaliforniens eine wichtige Rolle spielt. **Ulrich Krempel**, damals Direktor des Sprengel Museums, war einer der Redner zur Eröffnung des Gartens. Von ihm und dem Tag der Eröffnung stammen die Fotografien dieser Ausstellung. Die Ausstellung ist parallel zur Ausstellung **LOVE YOU FOR INFINITY** des **Sprengel Museums** bis zum **26. Januar 2026** während der Öffnungszeiten des Cafés zu sehen.



Foto: Inga Berndt

Inklusion beginnt beim Lohn - Das inklusive Kulturcafé **Anna Blume** wird seit 2016 im Rahmen eines gemeinnützigen Inklusionsunternehmens bewirtschaftet. **Anna Blume** ist **wahrhaftig inklusiv** und **barrierefrei**: alle Mitarbeiter:innen arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt und erhalten den ortsüblichen, sozialversicherungspflichtigen **Lohn!** Ganz im Gegensatz zu den „Werkstätten für **Menschen** mit Behinderungen“ in denen die „Werkstattbeschäftigten“ einen Durchschnittslohn von rd. 1,80 Euro erhalten und noch nicht einmal einen Arbeitnehmer:innenstatus besitzen. **Unser** besonderes **Engagement** für **Inklusion** wurde belohnt. **Wir** haben 2019 den **Deichmann-Preis** für **Integration** sowie den **Förderpreis** für **Inklusion** in der **Wirtschaft** der Stadt Hannover 2020 gewonnen. Einen Beitrag über unser Café im **NDR-Fernsehen** finden Sie hier: [Inklusion im Café Anna Blume in Hannover | ndr.de](https://www.ndr.de/Inklusion-im-Caf%C3%A9-Anna-Blume-in-Hannover/Inklusion-im-Caf%C3%A9-Anna-Blume-in-Hannover-ndr.de)

In unserem **Licht** durchfluteten Kaffeehaus mit neugotischen Säulen und Bögen genießen Sie herzhaftes Essen sowie **hausgebackenen** Kuchen und **Torten**. Wir richten auch gerne Ihre ganz **persönliche Feier** und **Gesellschaft** für bis zu 60 Personen aus. Hausgemacht mit frischen Zutaten bereiten wir nach Ihren Wünschen ein **Frühstücks-Kalt-Warm-** oder **Finger-Food-Buffer** zu oder servieren Ihnen ein **Menü**. Nach Absprache bewirten wir Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten, vermitteln Führungen und professionelle Musikerinnen und Musiker für **Ihre Feier**.

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Öffnungszeiten | **Mittwoch bis Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr** |
Oktober- April bis 17.00 Uhr | **Montag und Dienstag:** **Ruhetag** |

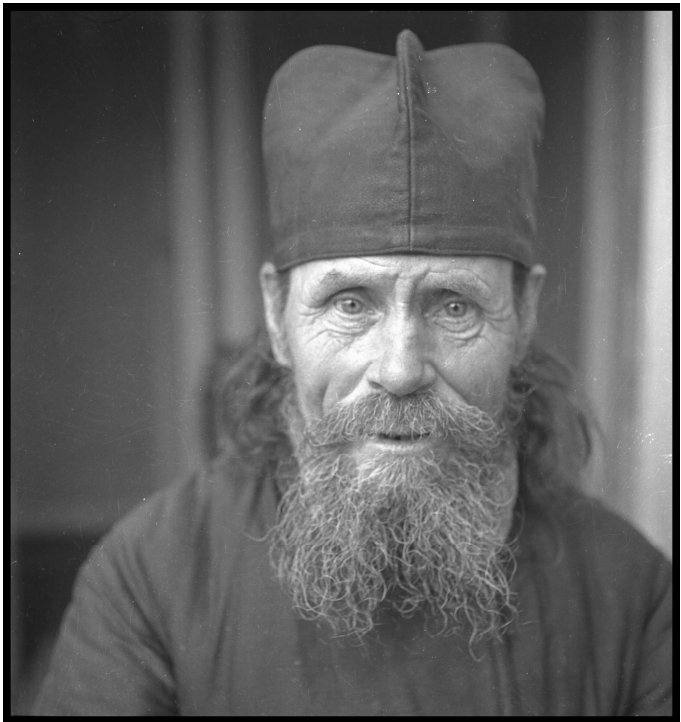
Anfragen für Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten an Geschäftsführerin Ute Wrede
Anna Blume gGmbH | Stöckener Strasse 68 | 30419 Hannover
cafe@anna-blume-hannover.de | www.anna-blume-hannover.de

Veranstaltungskalender



www.anna-blume-hannover.de

Tickets und Reservierungen während der Öffnungszeiten unter Telefon Café: 0511-10581302



©Alice O'Swald-Ruperti

MIT DER ROLLEIFLEX NACH VALAMO

Alice O'Swald – Ruperti | Ausstellungseröffnung

Samstag, den 31. Januar 2026 16.00 – 18.00 Uhr

Es sprechen **Nicolai O'Swald** und **Dr. Ulrich Krempel**. **Einlass und Bewirtung ab 16.00 Uhr, die Eröffnung beginnt um 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht.** Die Hamburger Fotografin und Verlegerin **Alice O'Swald-Ruperti** (1904–1989) findet auf Umwegen zu ihrer Berufung, dem Fotografieren. Geboren in Moskau wächst sie wohlbehütet bis 1917 im zaristischen Russland auf. Enteignung, Flucht, Hamburg, Ostpommern und ab 1944 beginnt sie wieder einen Neuanfang in Hamburg. Trotz der widrigen Umstände der Nachkriegszeit etabliert sich die leidenschaftliche Autodidaktin bald als Fotografin, die Fotografie wird ihre Passion. Anfang der 60er Jahre begibt sich Alice O'Swald-Ruperti aufgrund ihres Interesses für russische Ikonenmalerei auf eine Reise nach Finnland um die orthodoxen Mönche im **Kloster Usui Valamo** (Neu-Valamo) zu besuchen, dem einzigen orthodoxen Männerkloster Finnlands. Im Rahmen dieses Besuchs entstehen die feinsinnigen Porträts der Mönche und die außergewöhnlichen Innenansichten und der Umgebung des Klosters. Die Ausstellung ist bis zum **5. April 2026** während der Öffnungszeiten des Cafés zu sehen, das Kloster ist bis heute zu besichtigen www.valamo.fi.



Christian Zimmer und Steffen Henning

Kammerphon: Gelegenheit macht Liebe am Valentinstag!

Samstag, den 14. Februar 2026 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Anti-Pasti-Teller mit Herz 14,50 € auf Vorbestellung.

Steffen Henning, Gesang | Christian Zimmer, Klavier In ihrem In ihrem Programm „Gelegenheit macht Liebe“ zelebrieren Steffen Henning, Bariton und Christian Zimmer am Klavier Chansons und Schlager der 20er Jahre. Selbst 100 Jahre später ist dieser zuweilen romantische aber auch bissige Humor hoch brisant. Kommen Sie gerne zum Genießen und lachen Sie mit über Zwischenmenschliches und dessen Tücken - Kammermusik auf höchstem Niveau! Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesem Duo aufeinander.

Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.



Vlado Gorup

Kammerphon: Gelegenheit macht Liebe am Morgen danach

Sonntag, den 15. Februar 2026 ab 10:00 Uhr

Steffen Henning, Gesang | Christian Zimmer, Klavier.

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €. Einlass und Bewirtung 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Konzertbeginn 11.15 Uhr.



Assia Livchina und Shandra Konzok

Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?

Sonntag, den 8. März 2026 ab 10:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €.

Einlass und Bewirtung 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Konzertbeginn 11.15 Uhr.

Shandra Konzok, Gesang | Assia Livchina, Klavier Eine feministische Matinee voller unterhaltsamer Provokationen, Witz, szenischer Intermezzi und nicht zuletzt mit herausragender Musikalität. Das Programm reicht von deutschsprachigen Chansons von F. Holländer, über Musikklassiker aus „Cabaret“ bis hin zu modernerer Liedermacherei von Anna Depenbusch und stellt dabei unterschiedliche Frauenbilder in den Mittelpunkt. Mit Shandra Konzok an der Bühnenkante und Assia Livchina am Klavier bieten die studierten Bühnenkünstlerinnen einen unvergesslichen Abend, der nicht nur die Bühne zum Beben bringen wird.

Peter Groesdonk – DUO FOR ONE

Samstag, den 30. Mai 2026 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Herzhafter Käse-Teller 14,50 €.

Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.

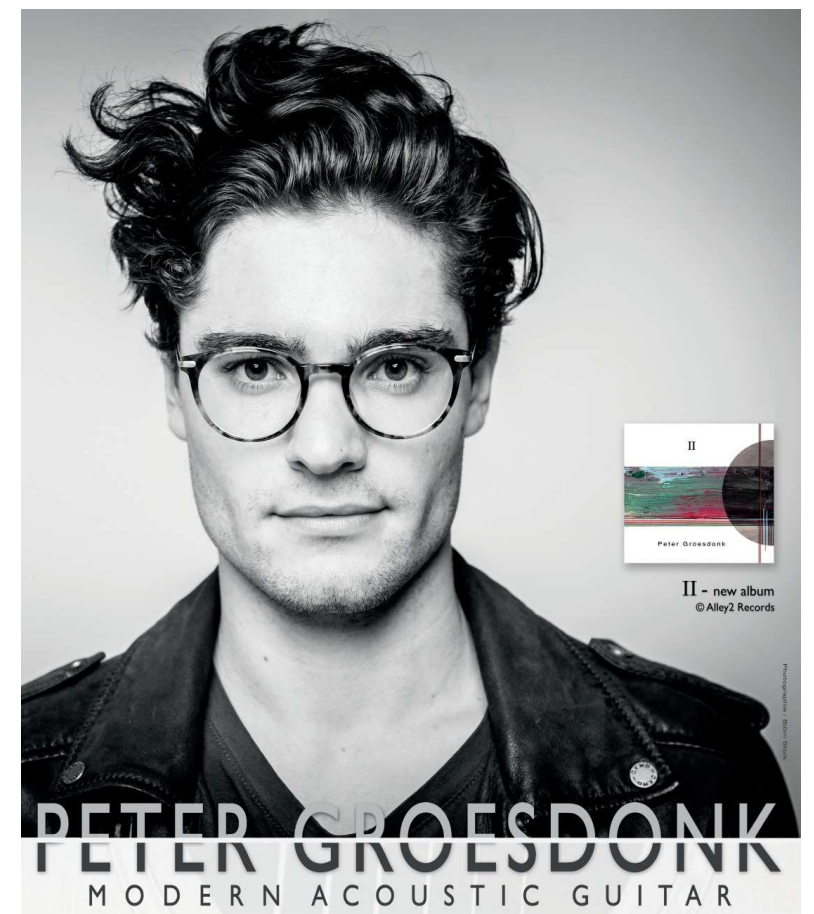
Feinsinnig, bunt, eindrucksvoll und keinesfalls in eine Schublade zu stecken, das ist Peter Groesdonk mit seiner Gitarre. Ein vielseitiger Gitarrist und kreatives Ausnahmetalent das mit seiner besonderen, fast schon besonnenen Art auf ganz eigene Weise heraussticht. **Peter Groesdonk** studierte an der Hochschule Carl Maria von Weber und erwarb dort 2018 seinen Abschluss im Bereich Jazz/Rock/Pop **Akustik Gitarre**. Mit weltweit renommierten Gitarristen wie Don Ross, Jimmy Wahlsteen, Ozzy Ostermann und Peter Kroll-Ploeger teilte er sich bereits eine Bühne und ist bei Produktionen der Semperoper Dresden in Funk und Fernsehen zu hören. Mit einer auffallenden Unaufgeregtheit und Leichtigkeit tanzt er geschickt im Wechselspiel von Rasanzenz und sinnlicher Ruhe übers Griffbrett und verzaubert so seine Zuhörer. In **DUO FOR ONE** macht sich Peter Groesdonk für uns, allein mit seiner Gitarre, auf die Reise in den Sommer.

Vlado Gorup: Lieder zum Mittsommer

Sonntag, den 21. Juni 2026 ab 10:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12,00 € Schwerbehinderung/ Schüler:in/ Studi/ Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €. Einlass und Bewirtung 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Konzertbeginn 11.15 Uhr.

Vlado Gorup, Akkordeon und Gesang, ist ein slowenischer Komponist und Musiker. Er studierte Komposition bei Alfred Koerppen an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH). Gorup ist als Musiker aktiv, komponiert eigene Werke und tritt als Solist oder in Ensembles auf und wirkt unter anderem als Organist und Chorleiter in Hannover. Außerdem ist er ein versierter Interpret von zeitgenössischer Musik, sowohl als Solist, als auch in kammermusikalischen Besetzungen. Vladimir Gorup begann schon früh zu komponieren und schuf Werke sowie Bearbeitungen für solistische und kammermusikalische Besetzungen. Sie erleben an diesem Mittsommertag tief berührende alte Lieder, u.a. von Johannes Brahms, Enrique Granados oder aus „Anatevka“. Vorgetragen und arrangiert von Vlado Gorup, Gesang und Akkordeon. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem leckeren Frühstücksteller (auf Vorbestellung) stärken.



The KENTUCKY TRAGEDY: Tales of Love and Loss

Freitag, den 28. August 2025 ab 17:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Anti-Pasti-Teller 14,50 €. Einlass und Bewirtung 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Konzertbeginn 18.15 Uhr. Im Rahmen des Festivals **Kultursommer der Region Hannover und der Stiftung Kulturregion Hannover**.

The KENTUCKY TRAGEDY sind Sonja und Tobias Teubler. Mit Banjo, Gitarre und Mandoline spielen sie Folk- und Oldtime-Lieder mit den ewigen Themen der Liebe, des Verlierens, des Suchens und Findens. Es sind Balladen und Folksongs von lakonischer Wehmut, oder lebhaftes Country-Blues-Melodien und appalachischen Tanzstücke, entstanden hinter den Wäldern und Bergen Nordamerikas. Immer mit einem Augenzwinkern erzählt das Musikerpaar tragische Geschichten von Liebe und Leid. Ihr Stil erinnert an vergangene Zeiten die zwar nicht unbedingt besser waren, dafür aber zum Träumen geeignet